

Orbem GmbH

München (vormals: Garching b.München)

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	5.850.568,90	308.777,79
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	420.220,73	296.537,79
II. Sachanlagen	5.430.348,17	12.240,00
B. Umlaufvermögen	4.557.894,85	447.424,60
I. Vorräte	2.013.191,66	235.384,80
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	622.293,38	91.112,89
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.922.409,81	120.926,91
C. Rechnungsabgrenzungsposten	42.258,16	8.110,58
Aktiva	10.450.721,91	764.312,97
Passiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	2.977.263,56	65.587,38
I. Gezeichnetes Kapital	38.250,00	26.945,00
II. Kapitalrücklage	5.720.234,98	523.205,00
III. Verlustvortrag	484.562,62	-1.870,74
IV. Jahresfehlbetrag	2.296.658,80	486.433,36
B. Rückstellungen	97.104,00	11.113,12
C. Verbindlichkeiten	7.015.660,15	687.612,47
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	7.015.660,15	687.612,47



Passiva		
	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
D. Rechnungsabgrenzungsposten	360.694,20	0,00
Passiva	10.450.721,91	764.312,97

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Orbem GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Gesellschaftsvertrags zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen nach § 267 i.V.m. §§ 266 Abs. 1, 274a, 276 und 288 Abs. 1 HGB Gebrauch gemacht.

Darüber hinaus wurden Offenlegungserleichterungen nach § 326 Abs. 1 HGB in Anspruch genommen.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Orbem GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Garching b. München
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	München
Register-Nr.:	252715

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Herstellungskosten umfassen neben den direkt zurechenbaren Kosten auch die notwendigen Gemeinkosten und die dem Herstellungsprozess zurechenbaren Abschreibungen.



Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Soweit erforderlich, wurde der jeweils niedrigere Wert zum Bilanzstichtag angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

In die Herstellungskosten der fertigen und unfertigen Erzeugnisse bzw. Leistungen wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Wertpapiere sind zu ihren Anschaffungskosten angesetzt und wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahr und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zusätzlich zu den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 0,00 EUR.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 36.5.

sonstige Berichtsbestandteile



UNTERZEICHNUNG

München, 05.06.2023

gez. Dr. Gomez Damian, Pedro Augustin

gez. Dr. Lapidou, Maria

gez. Dr. Molina Romero, Miguel

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 02.08.2023 festgestellt.